



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Spitzbubenstreiche (Les Fourberies de Scapin)**

**Molière**

**1897-04-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 5. April 1897.

74. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, in deutscher Uebersetzung von Ludwig Fulda.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

## Personen:

Harpagon . . . . .	Herr Kaiser.	Ein Polizei-Kommissär . . . . .	Herr Eichrodt.
Cleant, sein Sohn . . . . .	Herr Porth.	Simon, Malter . . . . .	Herr Tietsch.
Elise, seine Tochter . . . . .	Frl. Kaden.	Lastéche, Cleant's Diener . . . . .	Herr Lösch.
Anselm, ein reicher Wittwer . . . . .	Herr Neumann.	Jacques, Kutscher und Koch . . . . .	Herr Fender.
Valer, dessen Sohn . . . . .	Herr Stury.	Erster Bediente . . . . .	Herr Welde.
Marianne, dessen Nichte . . . . .	Frl. Wittels.	Zweiter Bediente . . . . .	Herr Stelzner.
Frosine . . . . .	Frau Jacobi.	Eine Hausmagd . . . . .	Frl. Wagner.

Ort der Handlung: Paris, in Harpagon's Hause.

## Hierauf:

## Spitzbubenstreiche.

(Les Fourberies de Scapin.)

Comödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Dröschner.

Regie: Herr Dr. Kaiser.

## Personen:

Argant . . . . .	Herr Jacobi.
Geront . . . . .	Herr Tietsch.
Octav, Argant's Sohn, Hyacinthens Liebhaber . . . . .	Herr Stury.
Leander, Geront's Sohn, Zerbinettens Liebhaber . . . . .	Herr Weger.
Silvester, Octav's Diener . . . . .	Herr Lösch.
Scapin, Diener des Leander . . . . .	Herr Köfert.
Carl, Scapins Freund . . . . .	Herr Welde.
Hyacinthe . . . . .	Frl. Beder.
Zerbinette . . . . .	Frl. Dischinger.
Kerine, Hyacinthens Amme . . . . .	Frau De Lanf.

Zwei Träger. — Das Stück spielt in Neapel.

NB. Der Vorhang fällt, außer am Schlusse der beiden Molière'schen Stücke, nur nach dem 2. und 4. Akte des „Geizige“. Der Anfang der Akte wird durch Klopfzeichen angekündigt. Eine längere Pause findet zwischen den beiden Stücken statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Krant: Frl. v. Rothenberg.

## Eintritts - Preise:

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe . . . . .	M. 3.— per Platz
Loge II Rang . . . . .	M. 2.— per Platz	2 u. 3. Reihe . . . . .	„ 2.50 „
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.— „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 5.— „	2 u. 3. Reihe . . . . .	„ 1.20 „
2. 3 u. 4. Reihe . . . . .	„ 4.50 „	Sperrsig im I. Parquet . . . . .	„ 3.50 „
Reserveloge II. Rang, 2 u. 3. Reihe . . . . .	„ 3.— „	Sperrsig im II. Parquet . . . . .	„ 2.50 „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	„ 1.50 „	Stehplatz im Parquet . . . . .	„ 2.50 „
		Parterre . . . . .	„ 1.50 „
		Gallerieloge . . . . .	„ —.80 „
		Gallerie . . . . .	„ —.40 „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don. erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Veranmittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberg) Hauptstr. 122.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min, ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Dienstag, den 6. April 1897. 9. Volksvorstellung.

## Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Anfang 7 Uhr.